



Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Termin

Do 09.00 - 12.30 Uhr
18 Live-Online-Seminar
Sep Seminar-Nr. S2509044

Dozent

Dr. Markus Wollweber, RA FA f.
StR

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€160,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufungsangehörigen Mitarbeiter

€240,00 zzgl. MwSt
Berufungsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform
GoToWebinar. Sie erhalten eine
E-Mail mit Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-
Seminar benötigen Sie einen
PC/ Notebook (empfohlen) mit
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,
alternativ Tablet etc., mit einer
stabilen Internetverbindung.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns
bitte unter Tel. 0351 2130020.

Steuerklauseln in Gesellschafts- und Unternehmenskaufverträgen

Steuerklauseln treten in der Praxis in vielen Gewändern auf. Grundsätzliche Zielsetzung der Steuerklausel ist es, eine vom öffentlich-rechtlichen Steuerzugriff abweichende zivilrechtliche Verantwortlichkeit für die mit dem Rechtsgeschäft verbundenen Steuern zu treffen. Unerkannte Steuerrisiken und wechselseitige Irrtümer über die mit dem Rechtsgeschäft verbundenen Steuerfolgen sollen erfasst und der Verantwortlichkeit einer Partei auferlegt werden.

Sofern durch den Vertrag - etwa durch Übertragung eines Unternehmens - die Verantwortlichkeit für den Übertragungsgegenstand wechselt, entspricht es idR dem Willen der Parteien, dass der Übertragende die Einhaltung der steuerlichen Pflichten bis zur Übertragung garantiert und die Verantwortlichkeit für unerkannte Steuerrisiken bis zum Übertragungstichtag übernimmt. Umgekehrt ist der Übertragende daran interessiert, dass nach der Übertragung vom Übernehmenden Verhaltensweisen unterlassen werden, die nachträglich zu einer erhöhten Steuerbelastung des Übertragenden führen.

In Gesellschaftsverträgen als Dauerschuldverhältnis werden Steuern zudem idR nach Verursachungsbeiträgen zugewiesen. Derjenige, der durch sein Verhalten Steuern bzw. Gewinne ausgelöst hat, soll die darauf entfallenden Ertrags- und Verkehrssteuern tragen.

Das Seminar gewährt einen Überblick über die Erfordernisse und Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der zivilrechtlichen Zuweisung von Steuerverantwortlichkeiten.

Themenübersicht

A. Einleitung

- I. Zivilrechtliche Zielsetzung der Steuerklausel
- II. Zivil- und steuerrechtliche Rechtsfolgen steuerlicher Fehlvorstellungen bei Vertragsschluss

B. Steuerklauseln in Anteilskaufverträgen bei Kapitalgesellschaft

- I. Grundstruktur von Steuerklauseln beim Share-Deal
- II. Grundstruktur steuerlicher Freistellungsansprüche
- III. Zu den einzelnen Bestandteilen der Steuerklausel
- IV. Steuerfolgen von Steuerklauseln
- V. Steuerklauseln und Strafrecht: Anspruch des Veräußerers auf Teilnahme an Selbstanzeige des Erwerbers?
- VI. Formulierungsbeispiele

C. Steuerklauseln in Anteilskaufverträgen bei Personengesellschaft

D. Steuerklauseln in Asset-Deal-Unternehmenskaufverträgen

- I. Allgemeines
- II. Umsatzsteuer
- III. Steuerliche Haftungsrisiken beim Asset Deal
- IV. Einsichts- und Informationsrechte
- V. Formulierungsvorschlag bei Asset Deal mit Schuldenübernahme:
- VI. Formulierungsvorschlag für Firmenübergang unter Haftungsausschluss nach § 25 Abs. 2 HGB

E. Steuerklauseln in der Satzung

- I. vGA-Klauseln wegen Ertragsteuern?
- II. Steuerübernahmeklauseln
 1. Steuerübernahmeklausel bei vGA

2. Steuerübernahmeklausel bei Verlustvernichtung iSd. §§ 8c, 8d KStG

III. vGA-Klauseln wegen Schenkungssteuer?

IV. Abwägungsgesichtspunkte zur Aufnahme einer vGA-Klausel

V. Öffnungsklausel für inkongruente Ausschüttung

VI. Personenbezogene Einlage

F. Steuerklauseln in Personengesellschaftsverträgen

I. Fremdbestimmten Steuerauswirkungen

II. Zivilrechtliche Lösungsmöglichkeiten für fremdbestimmte Steuerauswirkungen

III. Steuerklauseln in Freiberuflergesellschaftsverträgen

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zur Seminarreihe

Termin

Do 09.00 - 12.30 Uhr
18 Live-Online-Seminar
Sep Seminar-Nr. S2509044

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

€160,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

€240,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht Mitglied im Steuerberaterverband Sachsen sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen Anmelde-link ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mit Erteilung der Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

Ich bin noch nicht Mitglied im Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

(zzgl. MwSt)

Zahlart:

SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt

Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-ID DE2ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift